SIEMENS

Division Mobility

Hintergrund-Information

Berlin, 20. September 2016

Innotrans 2016, 20. – 23. September 2016 in Berlin

Mireo – die neue Regional- und Commuter-Plattform von Siemens für den Nahverkehr

Immer mehr Menschen leben weltweit in und um die urbanen Zentren und wollen mobil sein. Die durchschnittliche Geschwindigkeit auf den Straßen in vielen großen Städten beträgt schon heute weniger als 20 Kilometer pro Stunde und wird weiter sinken. Daher gewinnt der öffentliche Regional- und Nahverkehr an immer größerer Bedeutung gegenüber dem Individualverkehr. Allein in Deutschland werden bis zum Jahr 2030 täglich zwischen sechs und zehn Millionen Menschen, die in urbanen Gebieten leben, auf der Schiene unterwegs sein. Insbesondere die Betreiber des öffentlichen Nahverkehrs stellt diese Entwicklung vor die Herausforderung, dem stetig wachsenden Mobilitätsbedarf gerecht zu werden. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Leistungsstärke, Rentabilität, Pünktlichkeit, Umweltbewusstsein, Sicherheit und Kundenfreundlichkeit. Die neue Regional- und Pendlerzug-Plattform von Siemens namens Mireo wurde speziell für diese zukünftigen Anforderungen entwickelt.

Bewährte Technik kombiniert mit Innovationen für mehr Umweltfreundlichkeit

Das Fahrzeug ist als skalierbarer Gliederzug konzipiert. In Kombination mit innengelagerten Drehgestellen kann nicht nur erheblich Energie eingespart werden, sondern weitere Kostenreduktionen lassen sich durch weniger Drehgestelle und Wagenkästen realisieren. Der Wagenkastenrohbau wird als selbsttragende, geschweißte Leichtbaustruktur in Aluminium-Integralbauweise unter hauptsächlicher Verwendung von Großstrangpressprofilen ausgeführt. Alle Komponenten werden im Dach und Unterflur verbaut.

Eine verbesserte Aerodynamik gegenüber Vorgängermodellen sowie eine größere Energieeffizienz der Komponenten erzielen eine beträchtliche Gewichts- und damit Energiereduzierung. Der Transformator mit erhöhtem Wirkungsgrad und die

Siemens AG
Communications
Leitung: Clarissa Haller

Wittelsbacherplatz 2
80333 München
Deutschland

maximale Ausnutzung der elektrodynamischen (ED) Bremse sorgen für einen geringeren Verbrauch der Antriebsenergie.

Durch die neue aerodynamische Gestaltung und das laufruhige Drehgestell wird eine Geräuschreduzierung erreicht. Die Leichtbauweise, energieeffiziente Komponenten und ein intelligentes Bordnetzmanagement führen zu einem um 25 Prozent reduzierten Energieverbrauch. Das Fahrerassistenzsystem steuert weitere 30 Prozent Einsparung an Energie bei. Optional kann der Mireo mit elektrischen Traktionsbatterien zur Überbrückung von oberleitungsfreien Strecken ausgerüstet werden. Auch eine Recycling-Quote von 95 Prozent am Ende der Lebensdauer aufgrund der verwendeten Materialien macht den Mireo besonders umweltfreundlich.

Modulares Konzept bietet mehr Kapazität und Flexibilität

Das Fahrzeugkonzept ermöglicht verschiedene Wagenkastenlängen und Zugkonfigurationen sowie Einstiegshöhen und wird damit den unterschiedlichen Kapazitätsanforderungen gerecht. Vom Zwei- bis zum Sieben-Teiler sind Zuglängen zwischen 50 und 140 Metern sowie Höchstgeschwindigkeiten von 140 und 160 Kilometern pro Stunde realisierbar.

Internet an Bord, Fahrgastassistenz und -informationssysteme, Bordentertainment sowie Sicherheitsüberwachungssysteme (CCTV) sind selbstverständlich. Der Innenraum ist flexibel über die gesamte Lebensdauer hinweg gestaltbar. Er lässt sich einfach an veränderte Anforderungen anpassen. Es stehen mehr Sitzplätze im Vergleich mit Vorgängermodellen bei gleicher Zuglänge zur Verfügung. Durch die platzoptimierte Bauweise können mehr Fahrgäste bei geringerer Fahrzeuglänge befördert werden. Die Nutzfläche steht vollständig den Fahrtgästen zur Verfügung. Durch die Cantileverbestuhlung lässt sich der Fahrgastraum leicht und kostengünstig reinigen.

Ansprechpartner für Journalisten:

Ellen Schramke, Tel.: +49 30 386 22370
E-Mail: ellen.schramke@siemens.com

Weitere Informationen finden Sie unter www.siemens.com/presse/innotrans2016

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensMobility

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2015, das am 30. September 2015 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 75,6 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 7,4 Milliarden Euro. Ende September 2015 hatte das Unternehmen weltweit rund 348.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.